

18.09.2013 - 15:20 Uhr

Media Service: Swissport will zurück in die Ukraine

Zürich (ots) -

Die weltgrösste Bodenabfertigungsfirma Swissport will in der Ukraine ein neues Unternehmen aufbauen. Mark Skinner, der für die Region zuständige Swissport-Manager, bestätigt entsprechende Recherchen der «Handelszeitung». «Der ukrainische Markt hat zu viel Potenzial, um ihn fallen zu lassen», sagt Skinner. Im Frühling dieses Jahres wurde die ehemalige Swissair-Tochter Swissport vor einem Gericht in der Ukraine faktisch enteignet. Seither kämpft die Firma darum, die Kontrolle über ihre frühere Tochter zurückzuerhalten - bislang allerdings ohne Erfolg. Skinner schätzt die Chance, den Durchbruch doch noch zu schaffen, als «verschwindend klein» ein. Das Justizsystem der Ukraine sei «nicht unabhängig» und funktioniere nicht. Längst arbeitet Skinner deshalb an einem Plan B. Swissport will den boomenden Flugverkehrsmarkt jetzt zusammen mit einem Franchisenehmer erschliessen. «Nach unseren schlechten Erfahrungen wollen wir unser Risiko möglichst klein halten», sagt Skinner. Geplant sei, neben Kiew als grössten Flughafen weitere Airports wie Donesk zu bedienen. Wer mögliche Partner sein könnten, will Swissport nicht sagen.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 5 777.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100744077> abgerufen werden.